

Biotopname														TK10									Biotop-Nr.							
Bruchwald im Osten des "Papenbrook"						X								0 4 0 5				-	4 1 1				-	4 0 9 4						
Standort /Geologie vermoorte Moränensenke/Versumpfungsmoor														Anschluß in TK																
																		-												
																		-												
Naturraum Sternberger Seengebiet														Luftbild-Nr.									Film-Nr.				Bild-Nr.			
4		0		3		Landkreis / Kreisfreie Stadt Güstrow						Gemeinde / Stadt Baumgarten						Größe in ha Länge in m min. Breite in m max. Breite in m 				1 8 6				0 0 2 8				
Ifd. Nr. im Biotopverzeichnis 03718																														
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V X						NLP NSG ND						FND LSG GLB						NP BR FnB						FiB FFH-Geb. Wald-Totalreservat						
		Hauptcod.		Nebencode										Überlagerungscode																
Code		W N R																				U M S								
%		1 0 0																												
Vegetationseinheiten Sumpfseggen-Schilf-Erlenbruch, Sumpfseggen-Sumpffarn-Erlenbruch																														
Habitate + Strukturen						H D K		H D L		H Z R		H A O																		
Beschreibung / Besonderheiten In einer vermoorten Senke im Osten des "Papenbrookes" in einem Waldgebiet südlich Glambeck gelegener Großseggen-Erlenbruch. Den Baubestand bilden teilweise mehrstämmige Schwarzerlen mittleren Alters.																														
Wertbestimmende Kriterien																														
Artenreichtum (Flora)														vielfältige Standortverhältnisse																
Vorkommen seltener / typischer Tierarten														historische Nutzungsformen																
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand														aktuelle Nutzung																
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft														Flächengröße / Länge																
X natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops														Umgebung relativ störungsarm																
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops														landschaftsprägender Charakter																
typische Zonierung von Biotoptypen														Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																
Struktur- und Habitatreichtum																														
Gefährdung																														
														keine Gefährdung X																
Empfehlung																														

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.									
				0 4 0 5 - 4 1 1 - 4 0 9 4																			
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition							
k g				k g				k g				k g				k g							
g Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				g eben				N							
k Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO							
Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O							
Sand				g eutroph				frisch				düinig				SO							
Kies / Steine				poly- / hypertroph				feucht				Berg / Rücken				S							
Lehm								g sehr feucht				Riedel				SW							
Ton								g naß				Flachhang <= 9°				W							
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW							
Schlamm / Faulschlamm												Nische											
												g Senke / Strecksenke											
												Kerbtal											
gestörter Boden								quellig				Sohlental											
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																							
Nutzungsintensität												Umgebung						k g					
k g						k g						k g						k g					
intensiv						Fischerei						Acker / Gartenbau						Fließgewässer					
extensiv						Angeln						Ackerbrache						Stillgewässer					
aufgelassen						Erholung						Grünland. intensiv						Trockenbiotop					
g keine Nutzung						Kleingartenbau						Grünland, extensiv						Grünanlage / Kleingarten					
						Erwerbsgartenbau						g Laub- / Mischwald						Weg					
						Ferienhäuser						Nadelwald						Straße, Parkplatz					
Nutzungsart																							
k g																							
Acker						Bodenentnahme						Feuchtwald / -gebüsch						Bahnanlage					
Wiese						Verkehr						Gehölz						Gewerbe / Industrie					
Weide						Ver- / Entsorgungsanlage						Röhricht / Feuchtrache						Silo / Stallanlage					
forstliche Nutzung						sonstige Nutzung:						Hochstauden / Ruderalflur						Gebäude / Siedlung					
												Graben						Spülfeld / Halde					
																		Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) <u>Alnus glutinosa</u> <u>Phragmites australis</u>																							
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) <u>Carex acutiformis</u> <u>Carex elata</u> <u>Lycopus europaeus</u> <u>Lysimachia vulgaris</u>																							
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) <u>Equisetum sylvaticum</u> <u>Galium palustre</u> <u>Iris pseudacorus</u> <u>Molinia caerulea</u>																							
Angaben zur Fauna																							
Verwendete Unterlagen												Datum erste Begehung: 11.08.2001											
Bearbeiter/in: IBS-Bauer												Datum letzte Begehung:											
												Foto: 1						Folgeseiten: 0					